

Anlage 3
zur Vorlage 11/2020
AR-Sitzung am 9. Juli 2020

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2019 die ihm nach Gesetz, Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. In gemeinsamen Beratungen wurden in sechs Sitzungen und zwei Beschlussfassungen im Umlaufverfahren die Richtlinien der Geschäftspolitik festgelegt, Angelegenheiten von grundsätzlicher geschäftspolitischer Bedeutung erörtert und Beschlüsse, soweit sie in die Zuständigkeit des Aufsichtsrates fallen, gefasst.

Über die Geschäftsentwicklung und über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadtwerke Winnenden GmbH wurde der Aufsichtsrat von der Geschäftsführung regelmäßig informiert.

Der Aufsichtsrat hat sich davon überzeugt, dass die Buchführung, der Jahresabschluss sowie der Lagebericht von dem in der ordentlichen Gesellschafterversammlung am 26.07.2019 gewählten Abschlussprüfer, der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, nach den gesetzlichen Bestimmungen geprüft, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen und die Ordnungsgemäßheit der Geschäftsführung bestätigt wurde. In der Sitzung am 9. Juli 2020 hat der Aufsichtsrat den vorgelegten Jahresabschluss und Lagebericht sowie den Vorschlag der Geschäftsführung, den Jahresüberschuss in Höhe von 298.437,80 Euro in die Gewinnrücklage einzustellen, gebilligt. Gegen die Feststellung des Jahresabschlusses durch die Gesellschafterversammlung bestehen keine Bedenken.

Aufsichtsrat und Geschäftsführung haben vertrauensvoll zusammengearbeitet. Für die im Geschäftsjahr 2019 geleistete erfolgreiche Arbeit spricht der Aufsichtsrat den Geschäftsführern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke Winnenden GmbH Dank und Anerkennung aus.

Winnenden, 9. Juli 2020

Hartmut Holzwarth
Vorsitzender des Aufsichtsrates